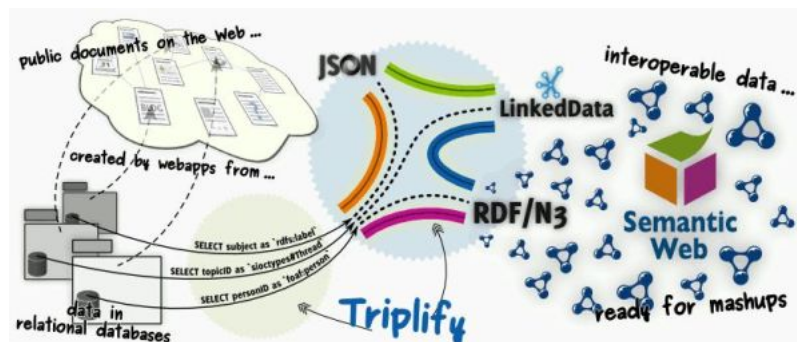


Das Daten Web gewinnt an Fahrt, attraktive Preise bei Triplification Wettbewerb

10.04.2008, 18:14 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Arbeitsgruppe AKSW / Universität Leipzig*

Presseagentur: *Universität Leipzig*



Das Triplify-Prinzip - Daten aus relationalen Datenbanken werden im Web semantisch publiziert

Eine Zwischenstation während der Evolution vom Dokumenten-Web zum semantischen Web ist das Daten-Web, welches auf Tim Berners-Lee's Designprinzip des LinkedData ([w3.org/DesignIssues/ LinkedData.html](http://w3.org/DesignIssues/LinkedData.html)), d.h. verknüpfter Daten im Web, beruht. Inzwischen sind mehr und mehr Informationsquellen im Netz zusätzlich zu herkömmlichen Web-Seiten als Linked Data verfügbar.

Im Rahmen des von der Arbeitsgruppe AKSW (aksw.org) unter Leitung von Sören Auer [3] an der Universität Leipzig in Zusammenarbeit mit der FU Berlin und dem englischen Unternehmen OpenLink Software gestarteten Projekts DBpedia (DBpedia.org) sind so bereits mehr als 100 Millionen aus Wikipedia extrahierte Fakten als semantische und verlinkte Daten in Form von RDF-Triplets im Netz verfügbar. Dies ermöglicht z.B. Anfragen wie "Welche Musiker wurden in Berlin geboren?", "Welche Filme sind länger als 5 Stunden" oder "Welche Philosophen wurden von Friedrich Nietzsche beeinflusst?".

Weitere im Rahmen der W3C Arbeitsgruppe SWEO (<http://www.w3.org/2001/sw/sweo/>) triplifizierte Informationsquellen sind z.B. MusicBrainz, Daten des US Census oder des Projektes Gutenberg. Über Wrapper (Brückendienste) sind auch Flickr, MySpace und Last-FM erreichbar. Ein Überblick über den aktuellen Stand des Linked Data Web gibt die Linking Open Data Cloud (<http://richard.cyganiak.de/2007/10/lod/>).

Um den Prozess der Semantifizierung von Web-Seiten weiteres Momentum zu geben findet in diesem Jahr im Rahmen der Konferenz I-Semantics (<http://www.i-semantics.at>) und unter Schirmherrschaft des Web-Erfinders Tim Berners-Lee erstmalig ein Triplification Wettbewerb statt, bei dem attraktive Preise (z.B. ein MacBook Air, EeePC und iPod Touch) an Projekte vergeben werden, die vernetzte Daten publizieren oder das Publizieren erleichtern. Gefragt sind insbesondere Erweiterungen und Plugins für open-source Webapplikationen, welche Informationen die bereits in relationalen Datenbanken wie z.B. MySQL vorliegen als Linked Data verfügbar machen. Für PHP existiert mit Triplify (<http://Triplify.org>) bereits ein einfach zu integrierender Baustein. Projekte wie Drupal, Joomla! oder die freie Mediendatenbank OMDb (<http://omdb.org>) haben bereits ihre Teilnahme angekündigt. Die Einreichungsfrist für Beiträge läuft am 30. Juni ab.

Portrait

Die Arbeitsgruppe Agile Knowledge Engineering and Semantic Web (AKSW <http://aksw.org>) an der Universität Leipzig engagiert sich maßgeblich in Forschung und Entwicklung von Technologien für das semantische Web. Neben dem Wikipedia Extraktion DBpedia (<http://DBpedia.org>) arbeitet AKSW an Projekten wie dem Linked-Data Plugin für Webapplikationen Triplify (<http://Triplify.org>), dem open-source Innovationsportal Cofundos (<http://Cofundos.org>) und dem semantischen Wiki OntoWiki (<http://ontowiki.net>). AKSW hat im vorigen Jahr die erste Conference on Social Semantic Web organisiert und ko-organisiert die diesjährige I-Semantics Konferenz in Graz, Österreich.

News-ID: 202783 • Views: 1301 (Stand: 12.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/202783/Das-Daten-Web-gewinnt-an-Fahrt-attraktive-Preise-bei-Triplification-Wettbewerb.html>